

## **Pressemitteilung im August 2007**

### **Ambulante Operationen: Schnell wieder zu Hause**

HEK- und BKK-Versicherte im Raum Süderelbe profitieren vom neuen Vertrag

**Hamburg, den XXX - Die Hanseatische Krankenkasse HEK hat für die optimale medizinische Versorgung ihrer Versicherten einen weiteren Vertrag zur ambulanten Operation abgeschlossen. Die gemeinsame Vereinbarung mit den Betriebskrankenkassen (BKK) und dem Praxisnetz Süderelbe (PNS) stellt sicher, dass ab sofort im Süderelbe-Raum mehr Operationen ambulant durchgeführt werden können. Hierbei wird der Körper durch moderne Operationstechniken wie die minimal-invasive Chirurgie und schonende Anästhesieverfahren weniger belastet. Tage-lange Krankenhausaufenthalte sind nach Meinung der PNS-Operateure deshalb in vielen Fällen nicht mehr notwendig. Die BKK bietet ihren Versicherten diese Behandlung „aus einem Guss“ bereits seit 2006 an.**

Von der engen Zusammenarbeit von Haus- und Fachärzten mit dem PNS-Operateur profitieren die Versicherten gleich mehrfach: Es gibt keine unnötigen Doppeluntersuchungen, die Organisation der Voruntersuchungen wird ihnen abgenommen und die Zeit der Krankschreibung verkürzt sich im Rahmen der ambulanten Operation. Zudem sparen die Versicherten die gesetzliche Zuzahlung, die sonst für eine stationäre Krankenhausbehandlung anfällt.

Weitere Informationen sind in den Webseiten des Praxisnetz Süderelbe ([www.praxisnetz-suederelbe.de](http://www.praxisnetz-suederelbe.de)) oder dessen Sekretariat unter der Telefonnummer 040-85102143 erhältlich.

#### **Für Presseanfragen:**

Nicole Schlüter  
Tel. 0 40 / 6 56 96 - 11 20  
nicole.schlueter@hek.de